



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 1.2.2018

Anwesend: CSU: Gerhard Geitz, Christian Herkner, Franziska Mirotschnikoff
SPD: Dr. Rüdiger Schaar, Willy Schneider
Bündnis 90/Die Grünen: Florian Buchner, Bettina Vogel
ÖDP: Sonja Haider
Gast/Gäste: -
Vorsitz: Willy Schneider
Protokoll: Dr. Rüdiger Schaar

Alle Empfehlungen an den BA wurden einstimmig gefasst.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

N Lärche Gefährdung

Anwohner in der Otilostr. machen auf den Baumbruch an einer Lärche nach dem Sturm „Friederike“ aufmerksam und bitten um die Entfernung der Spitze, um eine Gefährdung zu vermeiden. Empfehlung: Weiterleitung an UNB

3. Sicherheit im Stadtpark Pasing (Vertagung aus der BA-Sitzung am 09.01.18)

Bürger haben darauf angemerkt, dass die Sicherungsgeländer an der Würm am sogenannten „Wasserschlossweg“ bei der ehemaligen Hallermühle stark beschädigt sind und bitten um eine Reparatur. Empfehlung: Information der Bürger, dass alle defekten Geländer bereits repariert sind.

8. Bahndammrodung Hildachstraße

Zwei Anwohner kritisieren die massive Rodung von Büschen und Bäumen auf dem Bahndamm Mitte Dezember 2017 und beklagen den Verlust der „grünen Oase“, die als Schallschutz- und Sichtschutz gedient hat. Mehrere Nachfragen bei der Bahn zu den Gründen für die Fällungen wurden nicht beantwortet. Inzwischen wäre es außerdem zu Müllablagerungen auf den gerodeten Bahndamm gekommen, auf dem jetzt die abgeschnittenen Baumstämme, Bahnschwellen und gehäckselten Äste liegen. Empfehlung: Weitergabe an die Bahn mit Bitte um Stellungnahme und Müllbeseitigung über das geeignete Referat bzw. Direktorium

11. Müllhalde Obermenzing; Wertstoffcontainerinsel Karwinskistraße

Eine Bürgerin beantragt, die Wertstoffsammelstelle an der Karwinskistraße in Obermenzing zu schließen, weil diese zum „Müllabladeplatz“ verkommen sei: Sehr häufige Deponierung von Tüten mit Plastikmüll (zum Teil auch durch nicht ortsansässige Autofahrer) und eine überquellende Kleidertonne. Wegen der seit zehn Jahren zunehmenden Vermüllung wird darum gebeten, einen anderen Platz einzurichten, der mehr „soziale Kontrolle“ ermöglicht. Empfehlung: Weitergabe über AWM an Remondis. Außerdem wird nochmals vom BA angefragt, ob nicht versuchsweise größere Einwurfsöffnungen an den Plastiksammelbehältern eingerichtet werden können.

3. Bericht des UA Umwelt und Natur + Beschlussfassung über Empfehlungen

1. Protokoll der Sondersitzung vom 11.01.18 (Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes München West II)

Empfehlung: Die Planungen der DB zur Lärmsanierung werden von den bei der Sondersitzung 11.1.2018 anwesenden Bürgern und vom Bezirksausschuss ausdrücklich begrüßt. Die Maßnahmen sollten so erfolgen, dass der Artenschutz gewährleistet ist. Die Erweiterung der Lärmsanierung sollte stadteinwärts über die Offenbachstr. bis zur Eggenfabrik erfolgen. Das Protokoll soll als Stellungnahme zur Beachtung an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden.

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Im Wismat 7: 1 Metasequoia

Empfehlung: Der Fällungsantrag wird abgelehnt, weil die Begründung nicht nachvollziehbar ist und der vitale Baum erhaltenswert ist.

2. Amalienburgstr. 29: 1 Birke

Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit Ersatzpflanzung zugestimmt.

3. Nimmerfallstr. 82-84: 1 Kirsche

Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit Ersatzpflanzung zugestimmt.



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



-
- 4. Rathochstr. 89: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan**
Empfehlung: Den Fällungen nach Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan wird zugestimmt bis auf den Baum 6 (Rotbuche), der durch eine Verlagerung der Tiefgarage unter das Gebäude erhalten werden könnte.
-
- 5. Rubinsteinstr. 20: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan**
Empfehlung: Den Fällungen nach Baumbestands-/Freiflächengestaltungsplan wird zugestimmt.
-
- 6. Franckensteinstr. 4: Baumbestandsplan**
Empfehlung: Den Fällungen nach Baumbestandsplan wird zugestimmt bis auf Baum 5 (Kiefer), weil der Baum nicht im Bauraum steht und mit Wurzelschutz erhalten werden kann.
-
- 7. Im Wismat 1-5: 1 Fächerahorn**
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird abgelehnt, weil keine ausreichende Begründung angegeben ist und Baum erhaltenswert ist.
-
- 8. Hofbauernstr. 1: 1 Fichte**
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird abgelehnt, weil der Baum erhaltenswert ist. (1 Enthaltung)
-
- 9. Lindpaintnerstr. 27: 1 Schwarzkiefer**
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird abgelehnt, weil der Baum erhaltenswert ist.
-
- 10. Bärmannstr. 3: 1 Fichte**
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 11. August-Exter-Str. 36: 1 Esche**
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird abgelehnt, weil der Baum erhaltenswert ist.
-
- 12. Hofheimerstr. 2-10: 1 Vogelbeere**
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit straßenseitiger Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 13. Pippinger Str. 122-122b: 1 Esche**
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird abgelehnt, weil der Baum erhaltenswert ist und eine erhebliche Verschlechterung des straßenseitigen Baumbestands zu erwarten ist.
-
- 14. Barystr. 1: 1 Thuja, 2 Fichten**
Empfehlung: Die Fällungsanträge für alle Bäume werden abgelehnt, da alle Bäume vital und erhaltenswert sind.
-
- 15. Paul-Gerhard-Allee 66: 1 Fichte**
(Siehe 14.4.1)
-
- 16. Perlschneiderstr. 59: 1 Birke**
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit straßenseitiger Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 17. Dachstr. 21a: 1 Hängebirke**
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 18. Am Stadtpark 28: Baumbestandsplan**
Empfehlung: Den Fällungen nach Baumbestandsplan wird nicht zugestimmt, weil der Baumbestandsplan nicht vollständig und die geplante Bebauung darin nicht ersichtlich ist.
-
- 19. Josef-Lang-Str. 10 / Schmaedelstr. 32: 1 Stieleiche**
Empfehlung: Der Fällungsantrag für Stieleiche wird abgelehnt, da keine ausreichender Anhalt besteht, dass der angegebene Schaden die Standfestigkeit beeinträchtigt.
-
- 20. Ossiacher Str. 48: 2 Birken**
Empfehlung: Den Fällungsanträgen wird mit Ersatzpflanzungen zugestimmt.
-
- 21. Friedrich-Rain-Weg 1: 1 Kastanie**
Empfehlung: Dem Fällungsantrag wird mit Ersatzpflanzung zugestimmt.
-
- 22. Rathochstr. 46b: 1 Fichte**
Empfehlung: Der Fällungsantrag wird abgelehnt, weil der Baum erhaltenswert ist.
-
- 23. Kaskadenweg 14: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan**
Empfehlung: Den Fällungen nach Baumbestands-/Freiflächengestaltungsplan wird zugestimmt bis Baum 25 (Serbische Fichte), weil der Baum auf dem Nachbargrundstück steht und mit einem Wurzelschutz erhalten werden kann.
-



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



24. Am Stadtpark 33 b: Baumbestandsplan

Empfehlung: Den Fällungen nach Baumbestands-/Freiflächengestaltungsplan wird zugestimmt.

25. Münchhausenstr. 18: Freiflächengestaltungsplan

Empfehlung: Dem Freiflächengestaltungsplan wird zugestimmt, da keine Fällungen erforderlich.

26. Offenbachstraße / Ecke Landsberger Straße: 3 Eschen

Empfehlung: Den geplanten Fällungen wird zugestimmt, um den Bau der Fußgängerbrücke nicht zu verzögern.

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

3. Beschluss des Bauausschusses vom 28.11.17: Nachverdichten - nicht nur beim Wohnen, auch beim Baumbestand; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10300

Empfehlung: Zur Kenntnis, bereits behandelt (siehe Protokoll der Sitzung am 30.11.2017)

8. Beschluss der Vollversammlung vom 13.12.17: Maßnahmen zur Stärkung des Baumschutzes in München "Aktion Kontrolle Grün" Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09243 (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 09.01.18)

Empfehlung: Der Punkt wird vertagt, bis die Antwort des Planungsreferats auf die Stellungnahme aus dem BA21 erfolgt.

16. Beschluss des Bauausschusses vom 30.01.18: Krähensichere Mülleimer; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04191

Das Baureferat berichtet auf einen Stadtratsantrag, dass die bisher eingesetzten Abfallbehälter mit einem etwa 10 cm über der Öffnung montierten Deckel (ca. die Hälfte der rund 6000 Abfallbehälter in städtischen Grünflächen) sich nicht mehr als Krähen sicher erwiesen haben. Diese werden schrittweise gegen „krähensichere“ Abfalleimer mit verschmälertem Einwurfsöffnung ersetzt, die seit vielen Jahren in der Fußgängerzone und in öffentlichen Plätzen im Einsatz sind. Bevorzugt in Bereichen mit hohem Krähenaufkommen und dadurch starker Verschmutzung (wie in den Grillzonen im Westpark sowie bei Neubaumaßnahmen und Ersatzbeschaffungen) werden die Mülleimer ausgetauscht. Der Turnus der Reinigung wird Situation gerecht angepasst.

Empfehlung: zur Kenntnis

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

2. Baureferat

2. Baumentfernung/Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Biotop an der Maria-Eich-Str. 110 nördlich

Das Baureferat plant, in diesem Winter an den in Nordwest- und Südostrichtung verlaufenden Gehölzriegeln den jeweils inneren „Waldmantel“ mit Sträuchern und Bäumen jungen Alters um einige Meter zurück zu schneiden. Dadurch sollen die angelegten Magergrasflächen und ausgewählte Bäume zwischen den Gehölzflächen gefördert werden. Ältere Bäume über 80 cm bleiben stehen.

Empfehlung: zur Kenntnis (siehe auch 14.2.2)

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

1. Vollzug der Baumschutzverordnung

- Dachstr. 25

Die Fällung einer Weide wird wegen Rindenschaden, Bruchgefahr und abbauendem Versorgungszustand ohne Ersatzpflanzung (ausreichender Grünbestand auf dem Grundstück) genehmigt. (Empfehlung UA Umwelt 30.11.2017: Ablehnung wegen Erhaltenswürdigkeit), Empfehlung: Zur Kenntnis

- Lichtingerstr. 21

Die Genehmigung zur Fällung einer Fichte wurde wegen Abbauerscheinungen (Spitze ohne Nadeln, möglicherweise Borkenkäferbefall) ohne Ersatzpflanzung (ausreichender Grünbestand auf dem Grundstück) erteilt. (Empfehlung UA Umwelt 2.11.2017: Ablehnung, da Baum vital), Empfehlung: Zur Kenntnis



Unterausschuss Umwelt und Natur

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



- Zündterstr. 8

Die Fachgutachterin hat die Fällung von zwei Fichten wegen leichtem Schrägstand, Aufastung bis 4 m Höhe, oberflächlichem Wurzelverlauf und mangelnder Standsicherheit genehmigt. Auflage: eine Ersatzpflanzung (Empfehlung UA Umwelt 30.11.2017: Ablehnung, da Bäume vital, besonders Erscheinungsbild), Empfehlung: Zur Kenntnis

- Landsberger Str. 476-478

Die Fällung eines Bergahorns wird wegen Bruchgefahr bei Rindenschaden an Grobästen und Absterbeerscheinungen in der Oberkrone mit einer Ersatzpflanzung genehmigt. (Empfehlung UA Umwelt 2.11.2017: Ablehnung, da Baume erhaltenswert, Baumpflege empfohlen), Empfehlung: Zur Kenntnis

- Paul-Gerhardt-Allee 66

Eine serbische Fichte mit angehobenem Wurzelteller musste wegen Entwurzelung des Nachbarbaumes im Januar 2018 aus Gründen der Verkehrs- und Standsicherheit sofort gefällt werden. Auflage: eine Ersatzpflanzung, Empfehlung: Zur Kenntnis

- Ortolfstr. 8

Die Genehmigung zur Fällung einer Fichte wurde wegen Bruchgefahr, kein durchgehender Leittrieb und Ständertrieben ohne Ersatzpflanzung (ausreichender Grünbestand) erteilt. (Empfehlung UA Umwelt 4.1.2018: Ablehnung, da Begründung nicht ausreichend, Baumpflege empfohlen)

- Offenbachstr. 41

Die Fachbegutachtung hatte im Vergleich zu 2012 eine deutliche Verschlechterung des Baumzustandes ergeben. Die angrenzende Mauer weist Haarrisse auf und das Abdeckblech ist eingedrückt. Fällung mit Ersatzpflanzung (Empfehlung UA Umwelt 30.11.2017: Ablehnung wegen Erhaltungswürdigkeit, Ersatz der Mauer durch einen Zaun empfohlen), Empfehlung: Zur Kenntnis

- Villacher Str. 51

Die Genehmigung zur Fällung von zwei Spitzahornen wurde aus Gründen der Verkehrssicherheit erteilt wegen: Bruchgefahr bei Stammfuß- und Wurzelhalsschaden, Rindenschaden an einem Baum. Keine Ersatzpflanzung wegen Anerkennung bestehender Bäume (Empfehlung UA Umwelt 4.1.2018: Ablehnung wegen ortsbildprägender Bäume), Empfehlung: Zur Kenntnis

- Höhenkircher 1

Die UNB begründet die Fällungsgenehmigung eines Baumes bei einem Hausanbau, da aus naturschutzrechtlicher Sicht der Erhalt des Baumes wegen mangelnder Vitalität und Bruchgefahr nicht möglich war. Empfehlung zur Kenntnis

6. Alte Allee 47 -47 b; Fällerlaubnis

Die UNB teilt auf Anfrage des UM Umwelt vom 4.1.2018 mit, dass bei einer Esche mit Eschentriebsterben ursprünglich nur eine Baumveränderung im Wurzelbereich durchgeführt werden sollte, jedoch bei der Ortsbesichtigung Bruch- und Verkehrssicherheit nicht bestätigt werden konnte: deshalb Fällung ohne Beteiligung des BA, um die Bearbeitung zu beschleunigen. Empfehlung: Zur Kenntnis. Der BA sollte wie bisher aber immer benachrichtigt werden.

14.2 Sonstige

1. Bund Naturschutz in Bayern e.V.: Baumarbeiten Paosostraße und Maria-Eich-Straße

Am 11.1.2018 fand eine Begehung des Biotops an der Maria-Eich-Straße und Paosostraße mit Vertretern des Baureferats, der UNB und des BUND Naturschutzes statt, bei der weitreichende „Entbuschungen“ mit vereinzelt Baumfällungen zur Biotoppflege beschlossen wurden. Empfehlung: Zur Kenntnis (siehe auch 14.2.2)

16. Nichtöffentliche Sitzung
